

intern:

dkfz

Nachrichten für die Mitarbeiter des Deutschen Krebsforschungszentrums

Ausgabe April/Mai 1997

Verschiedenes

Spende der Fördergesellschaft Neuroblastom

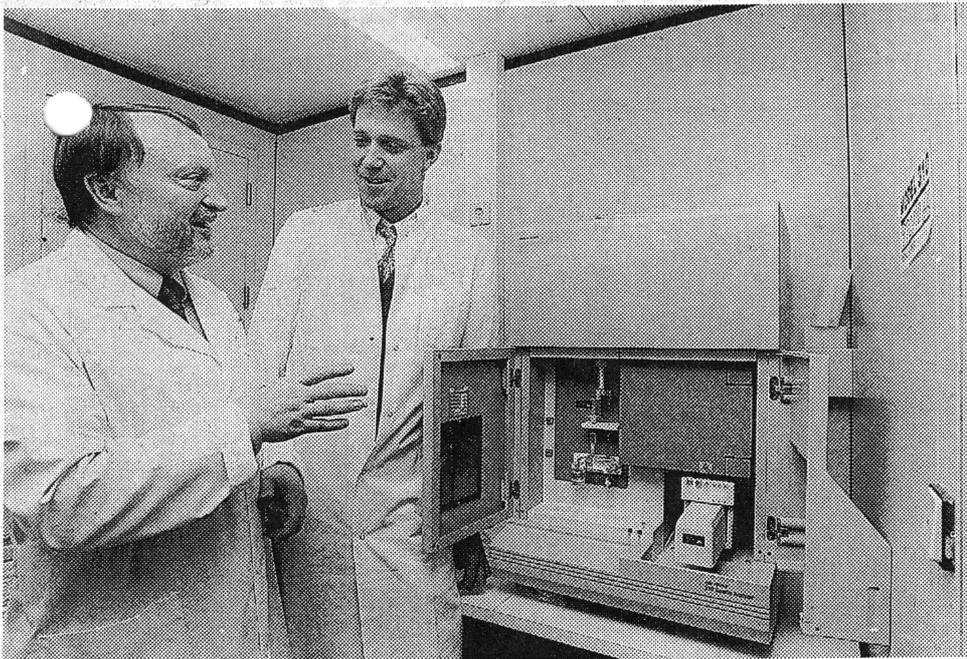
100000 Mark überreichte die Fördergesellschaft Kinderkrebs - Neuroblastom -Forschung e.V. dem Leiter der Abteilung Cytogenetik, Prof. Manfred Schwab, für die Anschaffung eines genetischen Analysegeräts. Mit Hilfe des "Genetic Analyser 310" wollen Schwab und seine Mitarbeiter genetische Veränderungen bei Patienten mit Neuroblastom untersuchen. Jährlich erkranken etwa 150 bis 200

Kinder am Neuroblastom, der zweithäufigsten bösartigen Krebserkrankung im Kindesalter. Rund achtzig Prozent der Betroffenen sterben, meist weil der Tumor erst im fortgeschrittenen Stadium erkannt wird. In 70 bis 80 Prozent der Patienten mit Neuroblastom beobachtet man in den Tumorzellen Brüche und Deletionen, manchmal Translokationen, im kurzen Arm von Chromosom 1. Auch bei rund 80 Prozent der Patienten mit Darmkrebs finden sich mikroskopisch sichtbare chromosomale Veränderungen in diesem Bereich des Erbguts. Manfred Schwab möchte vor allem sogenannte "Bruchsequenzen" in Chromosom 1 kartieren und sequenzieren. Als Bruchsequenzen werden bestimmte "instabile" Abschnitte der Erbsubstanz, der DNS, bezeichnet, innerhalb derer ein Chromosom häufig bricht. Folgen solcher Brüche aufgrund bestimmter DNS-Sequenzen sind zum Beispiel auch das fragile X-Syndrom und manche Arten von Lungenkrebs. Die Fördergesellschaft wurde von den Eltern eines am Neuroblastom gestorbenen Kindes gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt vor allem wissenschaftliche und klinische Forschungsprojekte zum Neuroblastom zu unterstützen. Den Großteil der 100000 Mark sammelte der Verein als Klein-Spenden oder zum Beispiel von Firmen, die auf Weihnachtsgeschenke verzichteten, oder von Vereinen, die Eintrittsgelder von Musikveranstaltungen spendeten. Jeder kann den Verein durch Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 35 Mark) oder eine Spende unterstützen: Geschäftsstelle: 76534 Baden-Baden, Am Tonhügel 5, Tel.: 07223 60960, Konto-Nr.: 6252424, Dresdner Bank Baden-Baden, BLZ: 66280053.

Nr. 71 / Seite 6

HEIDELBERGER

Dem Nervenzellkrebs auf der Spur



100 000 Mark hat die „Fördergesellschaft Kinderkrebs – Neuroblastom-Forschung e. V.“ gesammelt und als Spende der Abteilung Zytogenetik am Deutschen Krebsforschungszentrum zur Verfügung gestellt. Von dem Geld wurde ein genetisches Analysegerät angeschafft, mit dessen Hilfe genetische Veränderungen bei der häufigsten soliden Form des kindlichen Krebses – des Nervenzellkrebses „Neuroblastom“ – untersucht werden. Die Erkenntnisse sollen eine verbesserte Diagnose sowie effektivere Therapien ermöglichen. Unser Foto zeigt den Vorsitzenden der Fördergesellschaft, Markus Schuster (rechts) mit dem